

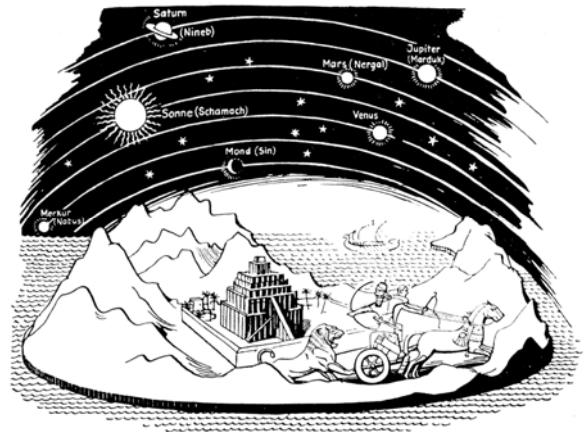
# Astronomische Weltbilder im Wandel der Zeit

## Weltvorstellung früher Kulturen

Die Erde ist eine Scheibe unter einer Kuppel aus Sternen.

Unter der Kuppel ziehen Sonne, Mond und Planeten ihre Bahn um die Erde.

Meist gelten die Himmelskörper als Verkörperung von Gottheiten.



## Weltbild nach Ptolemäus (87 – 165 n. Chr.)

griechisch: *gaia* (γαια) = \_\_\_\_\_

☼ Im Mittelpunkt des Weltalls \_\_\_\_\_

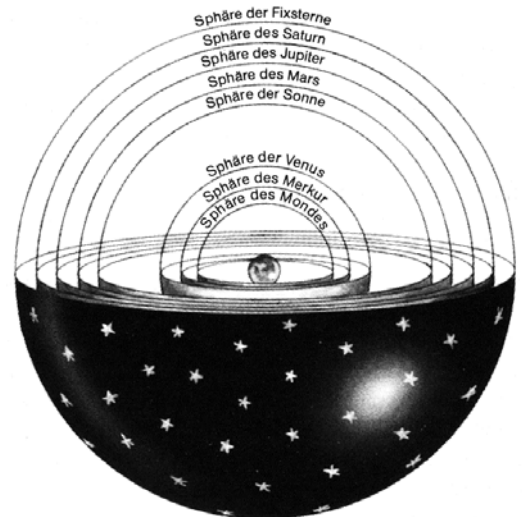
\_\_\_\_\_

☼ Sonne, Mond und Planeten bewegen sich innerhalb ihrer Sphären um die Erde; ihre Bahnen sind \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zusammengesetzt.

☼ Ganz außen befindet sich die Fixsternsphäre, die sich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Weltbild nach Kopernikus (1473 – 1543 n. Chr.)

griechisch: *helios* (ἥλιος) = \_\_\_\_\_

☼ Im Mittelpunkt des Weltalls \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

☼ Alle Planeten (auch \_\_\_\_\_) bewegen sich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

☼ Der Fixsternhimmel ruht; die Erde \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

